

Vorrede.

Selbst ohn unser Gesetz dringen und gleich uns
Pfarr: Herren zwingen das Sacrament zu
reichen welches thut man also daß man ihnen
sage wer das Sacrament nicht suchet oder bes
gehret, zum wenigsten ein mah eders die des
Jahres da ist zu beorgen daß er das Sacra
ment verachte und kein Christ sey gleich wie
der kein Christ ist der an das Ewa gell m
nicht gläubet oder es höret, denn Christus
spricht nicht solches lasse oder solches verach
et sondern solches thut so oft ihrs trincket. Er
will es warlich gethan und nicht allerding
gelassen, und verachtet haben, solches thut,
spricht er:

Wer aber das Sacrament nicht groß ach
tet, das ist ein Zeichen daß er keine Sünde,
kein Fleisch keinen Teufel keine Hölle hat das
ist er gäubet keines, ob er wohl biß über die
Ohren drinne stecket und ist wiefältig des
Teufels wiederum so bedaff er auch keiner
Gnade Leben, Paradies Himmereich, Chris
tus Gutes noch einiges Gutes, denn wo er
gäubete daß er so viel Böses hätte, und viel
Gutes bedüffte so würde er das Sacrament
nicht so lassen, darinnen solt em libel geholffen
und so viel Gutes gegeben wird. Man
düffte ihn auch mit keinem Gesetz zum Sa
crament